

KAUFHALLE WIRD KUNSTHALLE

KUNSTHALLE am Hamburger Platz

# spatial moves

TARO FURUKATA, ANJA GERECKE, MONIKA JARECKA,  
CHRISTL MUDRAK UND JANIN WALTER

Ausstellung vom 28.03.2013 - 05.04.2013

weißensee

kunsthochschule berlin

Liebe KUNSTHALLEN-Freunde,

mit der Ausstellung „spatial moves“ stellt die KUNSTHALLE am Hamburger Platz fünf Künstlerinnen und Künstler vor, die nicht nur das Studium an der Kunsthochschule Berlin Weißensee eint, sondern auch die künstlerische Arbeit mit Ablagerungen und Spuren von Handlungen im Raum - sei es malerisch, installativ oder filmerisch.

Wir laden Euch/Sie herzlich zur Eröffnung der Ausstellung am Mittwoch, den 27. März 2013, um 18 Uhr in die KUNSTHALLE am Hamburger Platz ein!

## AUSSTELLUNG

WANN: Eröffnung am Mittwoch, 27. März 2013, 18 Uhr  
täglich geöffnet von 14-19 Uhr (außer Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag)  
WO: Kunsthalle am Hamburger Platz, Gustav-Adolf-Straße 140, 13086 Berlin

Am 4. April 2013 werden die KünstlerInnen ihre Arbeiten in der Ausstellung vorstellen und über die Jahre nach dem Studium und ihren künstlerischen Werdegang nach der Hochschule sprechen.

## ARTIST TALKS

WANN: Donnerstag, 4. April 2013, 16 Uhr  
WO: Kunsthalle am Hamburger Platz, Gustav-Adolf-Straße 140, 13086 Berlin

Anja Gerecke &  
das KUNSTHALLEN-Team

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## TARO FURUKATA

Taro Furukata hat an der Hiroshima City University und der Kunsthochschule Berlin Weißensee Bildhauerei studiert. 2009 erhielt er für seine Abschlussarbeit den Mart Stam Förderpreis.

Taro Furukata beschäftigt sich mit alltäglichen wie mit gängigen Materialien und installiert seine damit entstehenden Bilder im Raum. Dazu benutzt er selbst hergestellte Acrylfarbe aus seinem täglichen Essen, das er auf weiße T-Shirts und Hosen aufbringt. Diese mittelbaren Portraitbilder hängt er über Kleiderbügel und dann an gespannte Seile, die den Raum in großmaschiger Eigenlogik durchziehen.

[www.tarofurukata.com](http://www.tarofurukata.com)



„The Colors Flow Slowly Through my Bodies“, 2013  
Self made acrylic paint using artist's daily food, clothes, transfer paper, rope, hanger, dimensions variable

## JANIN WALTER



„Horror Vacui“, Videostill, Video 16 min,  
2012-2013

Janin Walter studierte zunächst Architektur an der TU Berlin und war als Urban Designer in den Niederlanden und der Schweiz tätig. Schon in diesem Kontext arbeitete sie an Projekten, die Strategien für Konversionsflächen entwickelten, um diese wieder in den urbanen Stadtkorpus zu überführen.

Von 2007 bis 2009 absolvierte sie den postgradualen Studiengang Raumstrategien an der Kunsthochschule Berlin Weißensee und arbeitet seitdem mit verschiedenen Medien, so wie Video, Fotografie und Rauminstallation. Sie erhielt mehrere Stipendien, zuletzt für die Realisierung eines Artist in Residence Programms in Riga.

## CHRISTL MUDRAK

Nach dem Diplom an der Kunsthochschule Berlin Weißensee und dem Master am Goldsmiths College in London, arbeitet sie seit 2012 an Ihrer Dissertation in Fine Art an der AVU Praha zum Thema „Psycho Spaces. Dissolution of Space in the Medium of Painting“.

Sie unterrichtet am Architekturdepartment der ETH Zürich und im Fachgebiet Malerei der Kunsthochschule Berlin Weißensee.

[www.christlmudrak.com](http://www.christlmudrak.com)



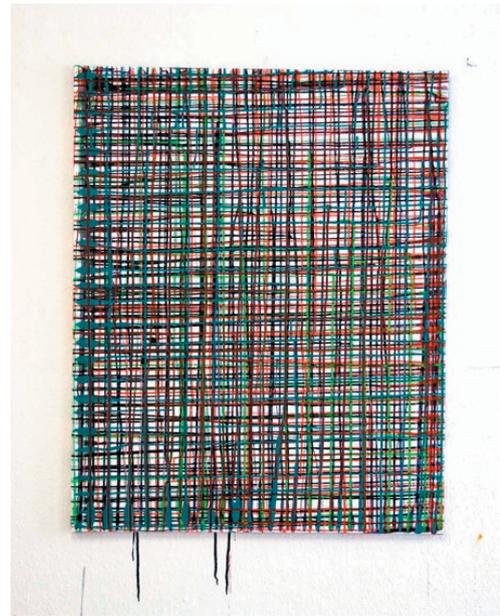
„Das Atelier“, 2012-2015, Leinwandraum, 7,10 x 5,20 x 3 m, gefördert durch Karin Abt-Straubinger Stiftung

## MONIKA JARECKA

Monika Jarecka studierte am Chelsea College of Arts and Design in London, an der Städelschule in Frankfurt am Main und an der Kunsthochschule Berlin Weißensee im Fachgebiet Malerei (bei Katharina Grosse, Karin Sander und Hanns Schimansky).

Monika Jarecka entwickelt Handlungsanweisungen, nach denen sie für die jeweilige Bildserie oder Raumarbeit agiert. Die Anweisungen sind möglichst eindeutig gehalten, aber es gibt immer eine Palette von Möglichkeiten, eine an sich knappe und eindeutige Handlung auszuführen. So ist es möglich, mit einer sehr einfachen Absicht, eine komplexe Vielfalt von Ergebnissen und Bedeutungen zu provozieren.

[www.monikajarecka.com](http://www.monikajarecka.com)



ohne Titel, 2012  
Acrylfarbe auf Leinwand, 120 x 100 cm

## ANJA GERECKE

Anja Gerecke studierte an der Kunsthochschule Berlin Weißensee Malerei bei Prof. Katharina Grosse. Sie erhielt u.a. 2010 ein DAAD Stipendium und das Nachwuchsstipendium NaFöG des Landes Berlin und war 2012 Stipendiatin des Goldrausch Künstlerinnenprojekts in Berlin.

Anja Gerecke antwortet mit den Mitteln der Malerei auf spezifische Besonderheiten des Ortes. In der unmittelbaren räumlichen Erfahrung ihrer Arbeiten kommen Licht und Farbe, aber auch die Positionen und Wege der Betrachter zum Tragen. Gereckes Installationen offenbaren die Grundstimmung eines Raumes ebenso wie die durch die Nutzung eingeschriebene Charakteristika.

[www.anjagerecke.de](http://www.anjagerecke.de)



„DE fence“, Installationsansicht, Flacon  
Design Space Moscow, 2012